

Niederschrift, ö

Gremium	Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen
Nummer	KultA/009/2015
Datum	Donnerstag, 16.04.2015
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:35 Uhr
Ende	11:54 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglieder

Barth, Hansjörg	
Bichler, Josef	anwesend ab TOP 4
Eberl, Martin	
Friesinger, Sebastian	
Hainz, Birgit	abwesend ab TOP 16
Halbauer, Jan	
Kuhn, Barbara	
Meyer, Beate	
Murken, Jan Prof. Dr.	
Schildbach-Halser, Johanna	anwesend ab TOP 5
Schindlmayr, Simon	
Specker, Konrad	

Verwaltung

Bacher, Lutz
 Berg, Eike
 Böhm, Alfons
 Brinckmann, Ernst
 Bruckmann, Wolfgang Dr.
 Bruder, Arno
 Büllesbach, Susanne
 Dietrich, Karen
 Fance, Brigitte
 Goriß, Monika
 Göttler, Norbert Dr.
 Gräbsch, Dorit
 Holzner, Harald
 Kania-Schütz, Monika
 Klose, Ines
 Ohlig-Zeitlhöfler, Gisela
 Rünagel, Simone
 Schmitz, Erich
 Schusser, Ernst
 Schwabe, Kerstin
 Wandinger, Alexander

Wanisch, Alexander
Wunner, Ulrich Dr.

Weitere Anwesende

Bohr, Sylvio
Dorn, Hubert
Janner, Elisabeth
Pietsch, Martin Dr.
Salvermoser, Richard

Berichterstatter
Berichterstatter

Berichterstatter

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglieder

Degenhart, Christine
Off-Nesselhauf, Gabriele
Schwarzenberger, Thomas
Spitlbauer, Anton
Wetzelsperger, Georg

entschuldigt - Konrad Specker als Vertreter
entschuldigt - Simon Schindlmayr als Vertreter
entschuldigt - Josef Bichler als Vertreter
entschuldigt - Beate Mayer als Vertreterin
entschuldigt - Birgit Hainz als Vertreterin

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Informationen zur Tätigkeit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen
TOP 3	Fachakademie für Raum- und Objektdesign-Ausbildungsförderung
TOP 4	Carl-August-Heckscher-Schule und Antoniushaus-Schule-Lernmittelpauschale
TOP 5	Carl-August-Heckscher-Schule: Schaffung einer Außenstelle in Landsberg am Lech
TOP 6	Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Heimatpflege im Haushaltsjahr 2015
TOP 7	Kulturförderung 2015 - Gewährung von Zuschüssen über 2.500 €
TOP 8	Zuwendungen zur Förderung des Sports
TOP 9	Verordnung des Bezirks Oberbayern über den Schutz von Bodendenkmälern in der Stadt Erding
TOP 10	Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst - Jurybesetzung
TOP 11	mündlicher Sachstandsbericht zur Sanierung musealer Gebäude im Freilichtmuseum Glentleiten
TOP 12	Bericht des Arbeitsgebiets Kultur
TOP 13	Schafhof - Tätigkeitsbericht 2014 mit Ausblick 2015
TOP 14	Tätigkeitsberichte 2014/Jahresplanungen 2015
TOP 15	Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und ödp vom 26.02.2015, Angemessenes Gedenken der Opfer der Euthanasie in Oberbayern an zentraler Stelle
TOP 16	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Informationen zur Tätigkeit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen

Seit 1988 gibt es die Einrichtung "Heimatpfleger/in der Sudetendeutschen", die anteilig vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, von den sieben bayerischen Bezirken und von der Sudetendeutschen Landsmannschaft, bei der die Stelle auch formal angesiedelt ist, finanziert wird.

Aufgabe der sudetendeutschen Heimatpflege ist es, die kulturelle Überlieferung der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien zu dokumentieren, zu bewahren und zu fördern. Seit der politischen Wende von 1989 hat insbesondere die grenzüberschreitende Kulturarbeit mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Heute gehört sie zu den wichtigsten Aufgaben der Einrichtung.

Frau Dr. Finger berichtet dem Ausschuss über die Schwerpunkte und Ziele ihrer Arbeit.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt von den Ausführungen der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen, Frau Dr. Zuzana Finger, Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 3 Fachakademie für Raum- und Objektdesign-Ausbildungsförderung

Die vom Bezirk Oberbayern an Stelle von BaföG Leistungen bisher gewährte Zuschusszahlung für an seiner Fachakademie für Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen studierende Schreinermeister wird um ein Jahr verlängert.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen beschließt, dass der Bezirk Oberbayern den studierenden Schreinermeistern der Klasse FAK 2, die aufgrund des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 09.04.2014 bereits für das Schuljahr 2014/2015 einen Zuschuss erhalten, auch für das Jahr 2015/2016 einen Zuschuss von maximal 270,00 € pro Studierenden pro Monat gewährt. angenommen	Ja 11 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 4 Carl-August-Heckscher-Schule und Antoniushaus-Schule-Lernmittelpauschale

Ab 01.01.2015 soll in der Carl-August-Heckscher-Schule und in der Antoniushaus-Schule Altötting auf die Erhebung einer Lernmittelpauschale verzichtet werden.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen beschließt: 1. auf die Erhebung der Lernmittelpauschale für die Carl-August-Heckscher-Schule und die Antoniushaus-Schule Altötting ab dem 01.01.2015 zu verzichten, 2. die Kosten für den sonstigen von den Eltern zu beschaffenden allgemeinen Schulaufwand, die übrigen Lernmittel sowie die Unternehmungen - für die Carl-August-Heckscher-Schule in Höhe von jährlich 15.000 € - für die Antoniushaus-Schule in Höhe von 1.500 € zu übernehmen, 3. die noch ausstehenden Forderungen aus der Lernmittelpauschale 2014 in Höhe von 2.960 € sollen unbefristet niedergeschlagen werden. angenommen	Ja 12 Nein 0
-------------------	--	------------------------

TOP 5 Carl-August-Heckscher-Schule: Schaffung einer Außenstelle in Landsberg am Lech

Die kbo-Heckscher-Klinikum gemeinnützige GmbH errichtet in Landsberg am Lech eine neue Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. In den Neubau soll eine Außenstelle der Carl-August-Heckscher-Schule integriert werden. Dafür muss der Bedarf festgestellt und das Raum- und Funktionsprogramm genehmigt werden.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen stellt vorbehaltlich der Entscheidung des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie der Regierung von Oberbayern, dass es sich bei der Schule um eine Außenstelle der Carl-August-Heckscher-Schule handelt, den Bedarf für eine neue Außenstelle der Carl-August-Heckscher-Schule in Landsberg am Lech fest und genehmigt das Raum- und Funktionsprogramm. angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	---	------------------------

TOP 6 Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Heimatpflege im Haushaltsjahr 2015

Am 26.02.15 fand die Sitzung der Kommission gemeinsam mit der Verwaltung zur Vorberatung der Anträge statt. Im Bereich Heimatpflege wurden 44 Förderanträge mit einer beantragten Zuschusssumme von insgesamt 205.748,00 € gestellt.
2 Anträge wurden abgelehnt.

16 Anträge beinhalten eine Zuschusssumme bis zu einer Höhe von 2.500,00 € die nach der Geschäftsordnung in die Entscheidungsbefugnis des Präsidenten fallen. Für diese es eine Gesamtsumme von 21.110,00 € vorgesehen.

Für Zuwendungen über 2.500,00 € ist eine Gesamtförderung in Höhe von 138.715,00 € vorgeschlagen.

Beschluss:	Dem Vorschlag der Verwaltung für die Vergabe der Zuwendungen über 2.500,00 € im Einzelfall zur Förderung der Heimatpflege 2014 mit einem Betrag von 138.715,00 € wird zugestimmt.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Kulturförderung 2015 - Gewährung von Zuschüssen über 2.500 €

Für das Förderjahr 2015 wurden 261 Anträge auf Kulturförderung gestellt. Von diesen Anträgen wurden fünf vom Antragsteller zurückgenommen, 33 Anträge sind aufgrund der Förderrichtlinien abzulehnen. 68 Anträge haben eine Fördersumme bis 2.500,00 € im Einzelfall. Sie liegen damit entsprechend § 18 Abs. 1 Nr. 21 der Geschäftsordnung in der Entscheidungskompetenz des Bezirksratspräsidenten und haben ein Zuschussvolumen von insgesamt 94.507,00 €.

Der Vorschlag der Berichterstatter für die Vergabe der Zuwendungen durch den Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen mit einer Fördersumme über 2.500,00 € im Einzelfall ergibt eine Summe von 1.119.600,00 € für 155 Projekte.

Beschluss:	Dem Vorschlag der Berichterstatter und der Verwaltung für die Vergabe der Zuwendungen zur Kulturförderung 2015 (über 2.500,00 € im Einzelfall) mit einem Gesamtbetrag von 1.119.600 € wird zugestimmt.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 8 Zuwendungen zur Förderung des Sports

Im Bereich der Sportförderung wurden für 2015 zwölf Förderanträge gestellt. Alle Projekte werden gefördert und ergeben eine Gesamtfördersumme von 142.802,00 €.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen stimmt der Vergabe von Zuwendungen zur Sportförderung 2015 für zwölf Projekte mit einem Gesamtbetrag von 142.802,00 € zu.
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 9 Verordnung des Bezirks Oberbayern über den Schutz von Bodendenkmälern in der Stadt Erding

Die Stadt Erding hat beim Bezirk einen Antrag auf Ausweisung eines Grabungsschutzgebietes gestellt. Diesem wird durch den Erlass einer Verordnung über den Schutz von Bodendenkmälern entsprochen.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen empfiehlt dem Bezirksausschuss dem Erlass der „Verordnung des Bezirks Oberbayern über den Schutz von Bodendenkmälern in der Gemarkung Langengeisling, Stadt Erding“ zuzustimmen. Der Bezirkstag erlässt folgende Verordnung: Verordnung des Bezirks Oberbayern über den Schutz von Bodendenkmälern in der Gemarkung Langengeisling, Stadt Erding Aufgrund des Art. 7 II 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler (DSchG) vom 25.Juni 1973 (GVBl. S. 328), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.Juli 2009 (GVBl. S. 385), erlässt der Bezirk Oberbayern folgende Verordnung: § 1 (1) Das in Abs. 2 bezeichnete Grundstück der Gemarkung Langengeisling, Stadt Erding, im Bereich eines bronze- und eisenzeitliche Grabhügelfeldes in dem archäologische Funde und Befunde zu erwarten sind, wird zum Grabungsschutzgebiet erklärt. (2) Der Schutz erstreckt sich auf das bronze- und eisenzeitliche Grabhügelfeld von Eichenkofen, Gemarkung Langengeisling, Flurnr. 2756, Stadt Erding. (3) Die Grenzen des Grabungsschutzgebietes, das aus dem in Abs. 2 genannten Grundstück gebildet wird, verlaufen auf der äußeren Grenze des in Abs. 2 genannten Grundstücks. § 2 Die Erlaubnis des Landratsamtes Erding bedarf, wer auf dem in § 1 Abs. 2 und 3 bezeichneten Grundstück Arbeiten vornehmen will, die Bodendenkmäler möglicherweise gefährden können. Solche Arbeiten sind insbesondere Aushubarbeiten, Grabungen, Bohrungen und sonstige Erdarbeiten jeder Art. § 3 § 2 gilt nicht für die mit der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Bodennutzung verbundenen Erdarbeiten bis zu einer Tiefe von 30 cm unter der Erdoberfläche. § 4 Der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Vornahme von Arbeiten nach § 2 ist schriftlich bei der Gemeinde einzureichen, in deren Gebiet das von den beabsichtigten Arbeiten betroffene Grundstück liegt. Die Gemeinde legt den Antrag mit ihrer Stellungnahme unverzüglich dem Landratsamt Erding vor (Art. 15 I 1 DSchG). § 5 Mit Geldbuße bis zu 250 000 € kann gemäß Art. 23 I Nr. 3 DSchG belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne die nach § 2 dieser Verordnung erforderliche Erlaubnis Arbeiten auf den in § 1 Abs. 2 und 3 dieser Verordnung bezeichnetem Grundstück durchführt, die Bodendenkmäler möglicherweise gefährden können. § 6 Diese Verordnung tritt an dem auf ihre Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Sie gilt zwanzig Jahre. München, 16.07.2015
-------------------	---

	Bezirkstag Oberbayern Josef Mederer Bezirkstagspräsident
	angenommen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst - Jurybesetzung

Die Jurysitzung findet am 17. Juli 2015 in der Zeit von 9 bis ca. 14 Uhr im Verwaltungsgebäude des Bezirks in München statt. Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung wird am 16. September 2015 um 19 Uhr in der Galerie Bezirk Oberbayern stattfinden. Der Jury gehören neben dem Bezirkstagspräsidenten zwei Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen sowie sechs Fachleute aus dem Bereich der Angewandten Kunst an.

Beschluss:	Als Jurymitglieder und ihre Vertretungen für den Oberbayerischen Förderpreis für Angewandte Kunst 2015 werden folgende Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen bestimmt: 1. Barbara Kuhn Abstimmung 13:0 Vertretung: Thomas Schwarzenberger; Abstimmung 13:0 2. Martin Eberl Abstimmung 12:1 Vertretung: Prof. Dr. Jan Murken; Abstimmung; 13:0 angenommen
-------------------	--

TOP 11 mündlicher Sachstandsbericht zur Sanierung musealer Gebäude im Freilichtmuseum Glentleiten

Die Verwaltung und die Museumsleiterin erläutern mündlich den aktuellen Sachstand zu den Maßnahmen aus der Gefährdungsanalyse in den Freilichtmuseen Glentleiten und Amerang.

Beschluss:	Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zur Gefährdungsanalyse und den sich daraus ergebenden Maßnahmen bei den musealen Gebäuden in den Freilichtmuseen Glentleiten und Amerang zur Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 12 Bericht des Arbeitsgebiets Kultur

Der Bericht über die Kulturarbeit im Referat 32 Kultur, Bildung und Umwelt 2014 und die Projektplanung 2015 wird vorgestellt.

Beschluss:	Der Bericht des Arbeitsgebiets Kultur zur Kulturarbeit 2014 und Projektplanung 2015 wird zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 13 Schafhof - Tätigkeitsbericht 2014 mit Ausblick 2015

Herr Berg berichtet über die Arbeit des Schafhofs Europäisches Künstlerhaus in Freising im Jahr 2014 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2015.

Beschluss:	Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 14 Tätigkeitsberichte 2014/Jahresplanungen 2015

Die Fachberatungen geben ihren Tätigkeitsbericht über die Arbeit des vergangenen Jahres ab und informieren über die Planungen, die im Jahr 2015 vorgesehen sind.

Beschluss:	Die Tätigkeitsberichte 2014 und die Jahresplanungen 2015 der Fachberatungen des Bezirks Oberbayern (Fischerei, Imkerei, Heimatpflege, Volksmusikpflege, Trachteninformationszentrum) werden zur Kenntnis genommen.
	zur Kenntnis genommen

TOP 15 Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und ödp vom 26.02.2015, Angemessenes Gedenken der Opfer der Euthanasie in Oberbayern an zentraler Stelle

Der Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und ödp vom 26.02.2015 zum angemessenen Gedenken der Opfer der „Euthanasie“ in Oberbayern an zentraler Stelle im Verwaltungsgebäude wird eingehend diskutiert.

Beschluss:	Der Bezirk Oberbayern wird auch künftig seiner Verantwortung gerecht, der Opfer der „Euthanasie“ angemessen zu gedenken. Ein gesonderter Bereich des Gedenkens und Erinnerns im Eingangsbereich des Hauptverwaltungsgebäudes Prinzregentenstraße 14, wie im Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und ödp vom 26.02.2015 gefordert, wird nicht errichtet.
	angenommen Ja 12 Nein 1

TOP 16 **Bekanntgaben und Sonstiges**

1. Herr Mederer gibt bekannt, dass Herr Stamm, Werkleiter Kloster Seeon, mit Wirkung zum 01.05.2015 einen Antrag auf Versetzung in den Ruhestand gestellt hat.
Dem Antrag wurde zugestimmt, auf eine Ausschreibung hin sind bereits zahlreiche Bewerbungen eingegangen.
2. Herr Brinckmann berichtet über den Ortstermin des Petitionsausschusses am 08.04.2015 auf der Glentleiten zum Neubau des Eingangsgebäudes.
Anwesend waren die Petenten Mayr, Herr Dr. Huber, Mdl, Frau Widmann, Mdl, als Bericht-erstatte des Petitionsausschusses des Landtags, Fachbehörden, Vizepräsident Asam, Herr Brinckmann, Frau Dr. Kania-Schütz und der Bürgermeister der Gemeinde Großweil.
 - Die Petenten befürchten während der Bauzeit Umsatzeinbußen, da die Zufahrt stark beeinträchtigt sei. Es ist im Sinne des Bezirks Oberbayern, dass die Zufahrt zugänglich ist, da es sich gleichzeitig um die Zufahrt des Museums handelt.
 - Die Öffnungszeiten der Gastronomie sollen nach Rücksprache mit den Pächtern über die Öffnungszeiten des Museums hinausgehen, da die Gastronomie auch für nicht Museums-Besucher gedacht ist. Bei anderen Museen, insbesondere auch bei staatlichen Museen, sind die Öffnungszeiten der Gastronomie überwiegend ebenfalls nicht an die Öffnungszeiten des jeweiligen Museum gekoppelt und die Gastronomie ist auch unabhängig von einem Besuch des Museums zugänglich.
 - Die Befürchtung der Petenten ist, dass die Zufahrtstraße durch den verstärkten LKW-Verkehr beschädigt wird. Die Zufahrtsstraße ist eine Gemeindestraße der Gemeinde Großweil für die die Gemeinde zuständig ist. Der anwesende Bürgermeister hat das bestätigt.

Von Seiten der beteiligten Behörden stehen der Genehmigung keine großen Hindernisse entgegen. Fragen des Umwelt- und Naturschutzes werden noch endgültig geklärt. Das Gebäude wurde gedreht, damit davor eine größere Fläche entsteht und um eine bessere Verkehrssicherheit zu erreichen. Die Planungen sind diesbezüglich mit Sachverständigen im Gange.

Die Entscheidung des Petitionsausschusses ist für Anfang Mai zugesagt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Petitionsausschuss lediglich eine Empfehlung abgibt und kein Weisungsrecht hat.

3. Herr Mederer informiert, dass es im Rahmen des G7-Treffens ein Gutscheinheft für Polizisten gibt, an dem sich auch die Glentleiten beteiligt.
4. Herr Mederer informiert über die Sturmschäden:

- Im Kleinen Theater in Haar sind einige Dachplatten beschädigt worden.
 - Im Schafhof sind nur einige Müllhäuschen umgefallen.
 - Im Kloster Seeon sind Dachziegel kaputt gegangen.
 - In Landsberg am Lech sind Dachziegel runter gefallen, sie haben dabei einen Dienstwagen und 5 andere Autos beschädigt.
 - Auf der Glentleiten sind 10 Schäden an Dächern zu beklagen.
5. Herr Mederer teilt mit, dass der Landespersonalausschuss dem Wechsel von Herrn Schreyer an die Fachschule in Garmisch-Partenkirchen zugestimmt hat.
 6. Herr Mederer informiert kurz, dass eine Delegation bestehend aus Mitgliedern des Arbeitskreises Arbeiter- und Industriekultur nach Steyr/Österreich in das Industriemuseum fahren wird. Eine entsprechende Rückmeldung wird gegeben.
 7. Herr Mederer gibt bekannt, dass Herr Halbauer heute seine letzte Sitzung als Mitglied im Kulturausschuss hat. Seine Nachfolge tritt seine Vertreterin Frau Elisabeth Janner an. Im Plenum soll dieser Wechsel beschlossen werden.

Beschluss:	Es wurde kein Beschluss gefasst.
-------------------	---

Um 11:54 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführerin